



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Jasmin van Gysel

Pressesprecherin

Tel: 04101 – 501 1363

E-Mail: j.van_gysel@vrbank-ih.de

Pinneberg, 24.04.2023

VR Bank in Holstein bleibt 2022 sicherer Hafen In einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld bleibt sie ein zuverlässiger Finanzierungspartner

Auch in turbulenten Zeiten konnten die Vorstandsmitglieder Stefan Witt und Andreas Jeske am Montag dieser Woche auf ihrer diesjährigen Bilanzpressekonferenz solide Geschäftszahlen für das Jahr 2022 präsentieren.

So kletterte die Bilanzsumme der Bank um 6,26 % von 3,43 Mrd. Euro auf 3,65 Mrd. Euro zum Stichtag 31.12.2022. Das Wachstum ist vor allem auf die starke Kreditnachfrage der Mitglieder und Kunden zurückzuführen. Insgesamt belaufen sich die Kundenforderungen der Bank und die an die genossenschaftliche FinanzGruppe vermittelten Forderungen auf 3,37 Mrd. Euro, die Kundeneinlagen wiederum auf insgesamt 4,31 Mrd. Euro. „Unser Wachstum in diesen turbulenten Zeiten spricht für das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in ihre VR Bank in Holstein. Herzlichen Dank dafür“, sagte Andreas Jeske. Das Ergebnis liegt vor Bewertung bei 36,2 Mio. Euro, das sind 3,6 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Diese Steigerung sei vor allem dem weiter überdurchschnittlichen Kreditgeschäft sowie einem stabilen Wachstum im Einlagengeschäft zu verdanken. Das bilanzielle Eigenkapital der VR Bank in Holstein konnte auf 353,7 Mio. Euro gesteigert werden. „Wir konnten unser Geschäftsguthaben im Jahr 2022 um rund 10 Mio. Euro ausbauen, das sichert unser Wachstum ab“, erläutert Jeske weiter. Dieses werde sich auch im Jahr 2023 weiter entwickeln. „Jedoch erwarten wir bei den aktuellen Rahmenbedingungen eine Zurückhaltung im Bauträgergeschäft sowie ein geringeres Wachstum im privaten Baufinanzierungsgeschäft“, so Jeske.

Von Auswirkungen der aktuellen Krise vorwiegend US-amerikanischer Geschäftsbanken auf die genossenschaftliche VR Bank in Holstein gehe man indes nicht aus. „Wir bieten ein nachhaltig, erfolgreiches regionales Geschäftsmodell mit eigener Sicherungseinrichtung“, so Jeske. Für die Region sind im vergangenen Geschäftsjahr 580.267 Euro an gemeinnützige Vereine und Institutionen geflossen. „Dabei konnten wir über unsere Spendenplattform „unserDING“ für insgesamt 184 registrierte Projekte Privatspenden in Höhe von 59.704 Euro einsammeln“,



berichtete dann weiter vom Vorstand, Stefan Witt. „Das ist wirklich ein toller Erfolg und Unterstützung für die Ehrenamtsarbeit in unserer Region.“ Stefan Witt gab ergänzend zu den Zahlen, Daten und Fakten einen Ausblick auf das aktuelle Geschehen in der VR Bank in Holstein.

„Wir sind trotz allen unsicheren Prognosen gut für die Zukunft aufgestellt“, schickte er das Fazit vorweg.

Durch das „Comeback der Zinsen“ erwarte man hier ein moderates Wachstum und riet zu einer breit gestreuten Vermögensstruktur. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, sich um seine sinnvolle und krisensichere Geldanlage zu kümmern. Wir helfen gerne dabei, nehmen auch Sie sich die Zeit“, so Witt. Zudem habe man mit dem neuen Geschäftsbereich „Beratung für Heilberufe“ eine weitere Beratungsqualität geschaffen. „Hier haben wir ein qualifiziertes und erfahrenes Team aufbauen können, was sich mit seiner guten Vernetzung in der Gesundheitsbranche voll in die VR Bank in Holstein einbringt“, berichtet Witt. „Vom Arzt, Zahnarzt über Apotheker bis zum Tierarzt beraten wir auch in diesem Tätigkeitfeld jetzt noch individueller.“

Stefan Witt berichtete vom geplanten Umbau der Filiale Halstenbek, der im Juni starten und noch im Sommer abgeschlossen werden soll. Das Investitionsvolumen liegt hier bei ca. 1 Mio. Euro. „Wir bieten während der Umbauphase weiterhin eine Servicemöglichkeit, verlegen die Beratung jedoch vorübergehend in die umliegenden Filialen“, so Witt, „Freuen Sie sich auf eine komplett sanierte und moderne neue Filiale in Halstenbek.“ Bereits im April 2023 sind die Mietparteien sowie ein ambulanter Pflegedienst in den fertiggestellten Neubau in Quickborn in der Kieler Straße eingezogen. Und ein Thema liegt dem Personalvorstand Stefan Witt besonders am Herzen: der Fachkräftemangel „Den spüren auch wir“, sagte Witt, „Deshalb suchen wir und stellen wir gerne Menschen ein, denen wir neben hochflexiblen Arbeitsplätzen und Karriere-möglichkeiten auch ein vielfältiges Angebot an Mitarbeitervorteilen bieten.“ Per 31.12.2022 arbeiteten insgesamt 452 Menschen für die VR Bank in Holstein, davon 128 in Teilzeit und 29 in Ausbildung. Für die aktuell offenen Stellen sowie für die Ausbildungsplätze zum 01.08.2023 wirbt Stefan Witt für das stark verkürzte Bewerbungsverfahren, welches über die Homepage der VR Bank in Holstein zu erreichen ist. „Heutzutage muss niemand mehr eine dicke Bewerbungsmappe einsenden“, meint Witt und verspricht, „Wir reagieren innerhalb von 48 Stunden.“

Die Homepage erreicht man über www.vrbank-in-holstein.de/karriere .